



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Une fête de village... mais sans CO2! –*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Une fête de village... mais sans CO2! – Eine *simulation globale*

von Anne Heimbeck



© Pixabay

Im Verlauf dieser *simulation globale* übernehmen die Lernenden Verantwortung und werden sich des eigenen Gestaltungsspielraums gewahr: Ein Dorf bereitet ein Fest vor und wird durch einen EU-Entscheid überrascht, der starke Restriktionen hinsichtlich der Besteuerung von CO<sub>2</sub>-Ausstößen vorsieht. Das Dorf will nun zeigen, wie das Vorhaben mit möglichst wenig CO<sub>2</sub>-Ausstößen gelingen kann. Neben der methodischen steht vor allem auch die kommunikative Kompetenz (monologisches und dialogisches Sprechen sowie Schreiben) im Mittelpunkt.

# **Une fête de village... mais sans CO2! – Eine *simulation globale***

**Klasse 9/10 (G8) bzw. Klasse 9–11 (G9)**

von Anne Heimbeck

<b>Vorbemerkungen</b>	<b>1</b>
<b>M 1: Fiche pour résumer un cours</b>	<b>9</b>
<b>M 2: Questionnaire sur mon travail en groupe</b>	<b>10</b>
<b>M 3: La réflexion finale</b>	<b>11</b>
<b>M 4: Créons un nouveau monde en miniature</b>	<b>13</b>
<b>M 5: Le contrat initial</b>	<b>14</b>
<b>M 6: Le comité de préparation</b>	<b>15</b>
<b>M 7: Bienvenue au comité!</b>	<b>16</b>
<b>M 8: Des adresses françaises</b>	<b>17</b>
<b>M 9: Le comité est plein d'énergie</b>	<b>18</b>
<b>M 10: Le maire souligne ce qui est important</b>	<b>22</b>

<b>M 11: Présentation des métiers</b>	<b>23</b>
<b>M 12: Présentation des métiers (vocabulaire)</b>	<b>24</b>
<b>M 13: Trouvons des partenaires</b>	<b>27</b>
<b>M 14: Une réunion ennuyeuse</b>	<b>28</b>
<b>M 15: Vos attentes pour la fête</b>	<b>29</b>
<b>M 16: Sondage parmi les habitants</b>	<b>39</b>
<b>M 17: Créons un village! – Un plan de ville</b>	<b>31</b>
<b>M 18: Comment décrire un village? – Adjectifs et adverbes</b>	<b>32</b>
<b>M 19: Notre village – un inventaire</b>	<b>33</b>
<b>M 20: La devise</b>	<b>34</b>
<b>M 21: Préparer un stand</b>	<b>35</b>
<b>M 22: La catastrophe</b>	<b>36</b>
<b>M 23: Fin de la fête?</b>	<b>37</b>
<b>M 24: Les attentes et les idées des membres du comité</b>	<b>38</b>
<b>M 25: Changez et adaptez le planning</b>	<b>39</b>
<b>M 26: Préparer un stand pour une fête sans CO2</b>	<b>40</b>

<b>M 27: Critique de la fête</b>	<b>41</b>
<b>M 28: Une ville pionnière?</b>	<b>42</b>
<b>T: Lernerfolgskontrolle</b>	<b>44</b>
<b>Anmerkungen &amp; Lösungen</b>	<b>48</b>

## Die Schüler lernen:

- Auseinandersetzung mit den Themen „Alltagsleben im Dorf“ und „CO<sub>2</sub>-Reduktion im Alltag“
- monologisches und dialogisches Schreiben
- kreative Texte schreiben, Berufe beschreiben und einen Zeitungsartikel verfassen
- ein Lernweg-Portfolios führen

## Überblick:

Legende der Abkürzungen:

**IR:** Internetrecherche

**IT:** Interpretation

**MM:** Mindmap

**TA:** Textarbeit

**LV:** Leseverstehen

**DI:** Diskussion

**TP:** (kreative) Textproduktion

**DF:** Differenzierung

**ZM:** Zeichnen/Malen

**GA:** Gruppenarbeit

**RE:** Reflexion

Thema	Material	Methode
Fiche pour résumer un cours	M 1	RE
Questionnaire sur mon travail en groupe	M 2	RE
La réflexion finale	M 3	RE
Créons un nouveau monde en miniature	M 4	IT
Le contrat initial	M 5	RE
Le comité de préparation	M 6	GA
Bienvenue au comité!	M 7	TP, RE

Des adresses françaises	M 8	TP
Le comité est plein d'énergie	M 9	GA, DF
Le maire souligne ce qui est important	M 10	TA
Présentation des métiers	M 11	GA, IR, TP
Présentation des métiers (vocabulaire)	M 12	RE
Trouvons des partenaires	M 13	GA
Une réunion ennuyeuse	M 14	TA
Vos attentes pour la fête	M 15	RE, TP
Sondage parmi les habitants	M 16	GA, DI
Créons un village! – Un plan de ville	M 17	GA, TP
Comment décrire un village? – Adjectifs et adverbes	M 18	TA
Notre village – un inventaire	M 19	TP, ZM
La devise	M 20	RE, GA
Préparer un stand	M 21	TP, GA
La catastrophe	M 22	LV
Fin de la fête?	M 23	TP, GA
Les attentes et les idées des membres du comité	M 24	RE, DI
Changez et adaptez le planning	M 25	TP, GA
Préparer un stand pour une fête sans CO2	M 26	TP, GA
Critique de la fête	M 27	TA
Une ville pionnière?	M 28	TA, TP

# Une fête de village... sans CO2! – Eine *simulation globale*

## Vorbemerkungen

Die *simulation globale* gibt es bereits seit den 1970er-Jahren (Francis Debyser und Jean-Marc Caré) und dient dem Zweck, die Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> sukzessive eine eigene Welt innerhalb eines gewissen Rahmens erfinden zu lassen – eine Welt im Klassenzimmer wird erschaffen. Gerade ab Klasse 9 kann dies einen großen Motivationsschub bedeuten, wenn eben jene Lust am Lernen oft rapide abnimmt. So wird bei einer *simulation globale* aber nicht nur in der Fremdsprache „gelebt“, sondern es liegt auch ein Schwerpunkt auf der kreativen Ausgestaltung der Welt und der zunehmenden Eigenverantwortung der Schüler. Der Rahmen ist überschaubar, z. B. ein Mietshaus (*L'immeuble*) oder eine Insel (*L'île*). Diesen Rahmen füllen die Schüler mit Leben: Wie sieht das Dorf aus? Welche Geschäfte gibt es? Wer lebt in dem Ort und was macht er? Dabei erhält jeder Schüler per Los einen Charakter (hier: mit Alter und Beruf versehen; der Name ist frei wählbar).

## Zum Inhalt

Ein Dorf bereitet ein Fest vor, bei dem es sich und seine Angebote in bestmöglicher Weise präsentiert, wird aber während der Vorbereitungen durch einen EU-Entscheid ins Wanken gebracht, der wider Erwarten eine knappe Mehrheit für starke Restriktionen hinsichtlich der Besteuerung von CO<sub>2</sub>-Ausstößen erlangt. Um Entdeckergeist und Kreativität Raum zu geben und die Mühen nicht im Sande verlaufen zu lassen, entscheidet sich das Fest-Komitee, die Feierlichkeiten unter geänderten Rahmenbedingungen durchzuführen: Das Dorf will sich attraktiv darstellen, indem es vormacht, wie das mit möglichst wenig CO<sub>2</sub>-Ausstößen gelingen kann.

Im Laufe der *simulation globale* planen die hier vertretenen Bewohner in ihrer Funktion als Festkomitee-Mitglieder ein Fest, bei dem sie ihr Dorf kennenlernen, miteinander diskutieren, organisieren und schließlich feiern. So wird das soziale Gefüge mitunter an seine Grenzen

---

<sup>1</sup> Wegen der besseren Lesbarkeit wird in der Folge nur noch die Bezeichnung „Schüler“ verwendet.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Une fête de village... mais sans CO2! –*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

